

Protokoll der JHV des Vereins Patenkinder Peru e.V. -
Frauenwerkstatt Pamplona Alta

Leitung der Sitzung am 12.10.2008: Dr. Wolfgang Bühler (2. Vorsitzender)
Beginn: 11.25 Uhr
Protokoll: Marianne Bodenschatz

Herr Bühler begrüßt die mehr als 100 Anwesenden(!) erneut in den Räumlichkeiten von PDS-Bank und VERDI. Eine Anwesenheitsliste geht um, die Beschlussfähigkeit steht mit 84 anwesenden Paten außer Frage. Jahresabschluss und Protokoll von 2007 liegen aus.

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung des Vorjahres wird vom Plenum ohne Änderungswünsche, Fragen oder Anmerkungen einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht des Vorstandes:

10 neue Paten bzw. -Elternpaare werden namentlich vorgestellt und begrüßt, einige andere sind inzwischen ausgeschieden. In einer Gedenkminute wird der verstorbenen Patin Barbara Becher-Wittmann gedacht.

187 Pateneltern pflegen z.Zt. zum Teil Doppel- oder auch Dreifachpatenschaften; mit 3 weiteren vom Projekt aus Spendengeldern finanzierten Patenschaften werden insgesamt 196 Kinder betreut, die in 160 Familien leben. Aus Altersgründen ausgeschiedene Patenkinder (älter als 16 Jahre) wurden wie immer durch neue ersetzt. Ana Ragas organisiert nach wie vor die 5 Gruppen, auf die die Familien aufgeteilt sind.

Das Jahr 2007 war geprägt von 2 "Highlights":

1. der Reise von 30 Paten im August nach Lima (dazu mehr unter TOP 6) und
2. der (im Auftrag von Herrn Bundespräsident Köhler erfolgten) Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Gudrun Denecken am 15. September im Haus Solms. Die Ehrung im festlichen Rahmen wurde vorgenommen von Herrn Regierungspräsident Dr. Kühner nach Begrüßung der Gäste durch Herrn Oberbürgermeister Fenrich. Gudrun sprach allen Vereinsmitgliedern ihren besonderen Dank für das z.T. schon jahrelange Engagement für die Kinder in Peru aus. Sie habe diese Auszeichnung als Anerkennung für den gesamten Verein entgegengenommen. Anerkennende Anrufe sowie auch einige Spenden waren die Reaktion aus der Öffentlichkeit auf einen Artikel zur Verleihung in den Badischen Neuesten Nachrichten. Des Weiteren war der Verein am 25. Juni im Rahmen einer Ausstellung im Museum am Markt vertreten. Anlass war das übers Jahr "auf Tour" befindliche UNO-Millenniumsprojekt "Meine Welt - Deine Welt - Eine Welt".

Die Frauenwerkstatt ist im Juni dieses Jahres in das dem Verein gehörende Haus in Pamplona Alta umgezogen. Dieses einstöckige Haus soll in den kommenden Jahren nach und nach einen 2. und 3. Stock erhalten; der Ausbau wird pro Stockwerk etwa 6 - 8 Tausend Euro kosten, ermöglicht dann aber noch viel effektiveres Arbeiten der Mütter. Die Ausbaukosten sollen vom Projekt aus Spenden finanziert werden.

Ana Ragas setzt für die Koordinierung des Projekts ihr privates Auto ein. Dieses ist nicht mehr fahrtüchtig und wurde von ihr all die Jahre aus eigenen Mitteln unterhalten. Ana möchte nun gerne ein Auto leasen, wobei ein Teil der monatlichen Leasingrate, 200 Euro, vom Projekt übernommen werden soll. Die Anwesenden votieren einstimmig für die Übernahme des Leasingraten-Anteils.

Die angekündigte "Homepage" des Vereins ist seit geraumer Zeit im Netz zu finden unter:

www.patenkinder-peru.org

Wer interessante Beiträge oder Bilder zum Einstellen hat, möge sich bitte bei Gudrun Denecken melden.

In Sachen Weihnachtsgeschenke für die Kinder wird wie in den Vorjahren verfahren; die Anwesenden stimmen ohne Einwand zu.

Aus dem Plenum wird nachgefragt, ob z.Zt. Praktikanten in Peru sind oder kürzlich waren. Der Versammlungsleiter antwortet, dass im Moment (Stand Oktober) 3 Abiturienten aus Karlsruhe in Villa El Salvador sind und dort in einer Schule mitarbeiten. Sie haben das Projekt in Pamplona Alta kennen gelernt und werden dort auch tageweise mitarbeiten.

TOP 3: Bericht der Kassenwartin:

Der ausliegende Jahresabschluss wird von Gudrun Denecken erläutert. So beliefen sich z.B. die Einnahmen aus Spenden, Verkauf der Projektkalender, der Werkstatt-Produkte usw. in 2007 auf ca. 20.000,- Euro. Eingesetzt werden diese Spenden z.B. für die jeweils vom Projekt geförderten Kinder, für Arztkosten, Kosten des Projekts,

Baumaßnahmen usw. Gudrun dankt erneut allen Spendern. Die Verwaltungskosten in Karlsruhe liegen bei weniger als 1,5 % der eingehenden Gelder, mit den Verwaltungskosten in Peru selbst liegt der Aufwand bei knapp über 5 %.

Noch einmal wird erläutert, wie Ana Ragas vor Ort ungefährdet an die monatlich notwendigen Gelder kommt. Dies geschieht nicht über direkte Abhebungen bei der Bank, sondern durch Scheckeinlösungen bei einem offiziellen Geldwechsler über Ana's beglaubigte Unterschrift.

Der Kassenbericht lässt keine Fragen bei den Anwesenden offen.

TOP 4: Bericht des Kassenprüfers:

Gerd Grepp erklärt: "Die Kasse ist geprüft, sie stimmt!" Er dankt der Kassenwartin im Namen aller für ihre Arbeit.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes:

Gerd Grepp stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dies geschieht einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen. Der Versammlungsleiter weist noch einmal darauf hin, dass die 2. stellvertretende Vorsitzende in 2 Jahren aus dem Vorstand ausscheiden wird. Eine deutliche Verjüngung des Vorstandes wäre dann wünschenswert.

TOP 6: Zur Reise nach Peru:

Christian Eberhard berichtet in einer PowerPoint-Präsentation von der Peru-Reise der Pateneltern im August, insbesondere vom Treffen mit den Patenkindern und deren Familien, wie immer organisiert als großes Fest. Ebenso wird der Besuch von Paten bei ihren Kindern zu Hause und ein gemeinsamer Ausflug bildlich dokumentiert. Danach sehen die Anwesenden einen Filmausschnitt von der offiziellen Feier zu Ehren der Paten in Pampolona Alta.

Bilder dieser Reise wurden zum Jahreskalender 2009 (unter dem Motto "Menschen in Peru") zusammengestellt, der für 9,- Euro pro Stück erworben werden kann. Darüber hinaus gibt es erstmals auch einen "ewigen Kalender" für 6,- Euro das Stück zu kaufen. Eine Bestellliste für diese (zur Ansicht ausgelegten) Kalender geht um, weitere Bestellwünsche bitte an Gudrun.

TOP 7: Verschiedenes:

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

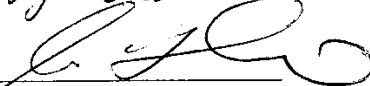
Der Versammlungsleiter schließt den offiziellen Teil der Sitzung um 12.40 Uhr mit einem Dank an alle Spender für das Büffet.

Karlsruhe, 20.11.08

1. Vorsitzende:



2. Vorsitzender:



Protokollantin:

